



Rathaus

Umschau

Freitag, 6. November 2015

Ausgabe 213

muenchen.de/ru

Inhaltsverzeichnis

Terminhinweise	2
Bürgerangelegenheiten	4
Meldungen	4
› Georg-Elser-Preis der Landeshauptstadt München für Angelika Lex	4
› Alte Akademie: Infoveranstaltung zu den neuen Plänen	5
› Vortrag „Gesunde Innenraumgestaltung“ in der MVHS West	6
› Literaturkurs in der Stadtbibliothek Sendling	6
› Öffentliche Stadtrats-Sitzungen der kommenden Woche	7
Baustellen aktuell	8
Antworten auf Stadtratsanfragen	9
Pressemitteilungen städtischer Beteiligungsgesellschaften	

Terminhinweise

Wiederholung

Sonntag, 8. November, 16 Uhr, Augustiner-Keller, Arnulfstraße 52

Bürgermeisterin Christine Strobl spricht anlässlich des traditionellen Herbstfestes des Kleingartenverbands München e.V.

Wiederholung

Montag, 9. November, 19 Uhr, Saal des Alten Rathauses

Zur Gedenkstunde anlässlich des 77. Jahrestags der Reichspogromnacht sprechen Oberbürgermeister Dieter Reiter und die Präsidentin der Israelitischen Kultusgemeinde München und Oberbayern, Dr. h.c. Charlotte Knobloch, sowie Rabbiner Yehuda A. Horovitz von der Israelitischen Kultusgemeinde München und Oberbayern. Es spielt das Shalom-Ensemble aus dem Trio op. 10 für Streicher von Paul Ben-Haim.

Bereits von **15 bis 18 Uhr** findet vor dem **Gedenkstein der ehemaligen Hauptsynagoge in der Herzog-Max-Straße** eine öffentliche Namenslesung für jüdische Münchnerinnen und Münchner statt, die im Zuge der gewaltsamen Ereignisse des Novemberpogroms 1938 ermordet wurden oder in ihrer Verzweiflung Suizid begingen. Es lesen Münchner Schülerinnen und Schüler.

Veranstalter ist die Arbeitsgruppe „Gedenken an den 9. November 1938“; eine Kooperation des BayernForums der Friedrich-Ebert-Stiftung, dem Verein „Gegen Vergessen – Für Demokratie“ – regionale Arbeitsgruppe München, der Israelitischen Kultusgemeinde München und Oberbayern, dem NS-Dokumentationszentrum München, dem Stadtarchiv München und der Stiftung Bayerische Gedenkstätten.

Wiederholung

Montag, 9. November, 19 Uhr, Ratstrinkstube

Stadtschulrat Rainer Schweppe spricht zur Eröffnung der Wahl des Gemeinsamen Elternbeirats der städtischen Horte und Tagesheime (GEBHT).

Dienstag, 10. November, 14.30 Uhr,

Langwieder Hauptstraße, Flurstück 613/4, Gemarkung Langwied

Ortstermin für die Anwohnerinnen und Anwohner der geplanten Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerberinnen und Asylbewerber an der Langwieder Hauptstraße. Das Sozialreferat stellt, wie bei der Informations-



veranstaltung am 21. Juli angekündigt, die konkreten Planungen vor. Die Anwohnerinnen und Anwohner haben bereits eine persönliche Einladung zu dieser Veranstaltung erhalten.

**Dienstag, 10. November, 18 Uhr,
NS-Dokumentationszentrum, Briener Straße 34**

Oberbürgermeister Dieter Reiter überreicht den Georg-Elser-Preises der Landeshauptstadt München an die Richterin und Anwältin Angelika Lex. Kulturreferent Dr. Hans-Georg Küppers begrüßt die Gäste. Die Laudatio hält der Journalist Bernd Kastner. Musikalische Umrahmung durch die Refugio Musikgruppe Poetricks. Die Verleihung findet vor geladenen Gästen statt.

(Siehe auch unter Meldungen)

Achtung Redaktionen: Pressevertreter sind willkommen. Um Akkreditierung unter presse.kulturreferat@muenchen.de wird gebeten.

Mittwoch, 11. November, 11 Uhr, MVG-Museum, Ständlerstraße 20

Stadtschulrat Rainer Schweppe spricht Grußworte zur Eröffnung der Messe „Schulbau“. Die Messe für den Bildungsbau macht erstmals in der Landeshauptstadt Station. Das Referat für Bildung und Sport ist Kooperationspartner des Veranstalters Cubus Medien Verlag Hamburg. Präsentiert werden vorbildliche Architekturkonzepte aus Deutschland und den europäischen Anrainerstaaten, außerdem finden Podiumsdiskussionen und Fachvorträge statt. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.schulbau-messe.de.

Mittwoch, 11. November, 11.11 Uhr, Viktualienmarkt

Zum Faschingsauftakt stellt Bürgermeister Josef Schmid das offizielle Prinzenpaar 2016 der Faschingsgesellschaft Narrhalla vor. Cornelia II. und Christian II. regieren bis Aschermittwoch, 10. Februar, die fünfte Jahreszeit.

**Mittwoch, 11. November, 12.30 Uhr,
Ruffinihaus, Seite zum Rindermarkt**

Kommunalreferent Axel Markwardt stellt die neuen Ladenmieter des Ruffinihauses der Presse vor. Mitte 2017 beginnt die große Sanierung des Hauses. Zu diesem Zeitpunkt müssen alle Läden im Ruffinihaus für die Dauer des Umbaus geräumt sein. Trotzdem ist die Nachfrage nach Verkaufsräumen im Ruffinihaus weiter ungebrochen. Deshalb konnte das Kommunalreferat nun vier neue Mieter für die aktuell freigewordenen Läden im Ruffinihaus als Zwischennutzer bis zum Beginn der Sanierung gewinnen. Der Termin ist auch für Fotografen geeignet.



Bürgerangelegenheiten

**Freitag, 13. November, 14 bis 15.30 Uhr,
BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (barrierefrei)**

Bürgersprechstunde des Bezirksausschusses 1 (Altstadt – Lehel). Während dieser Zeit besteht auch die Möglichkeit, sich telefonisch unter der Nummer 22 80 26 76 an den Bezirksausschuss zu wenden.

Meldungen

Georg-Elser-Preis der Landeshauptstadt München für Angelika Lex

(6.11.2015) Die Anwältin und Richterin Angelika Lex wird am Dienstag, 10. November, im Rahmen einer geschlossenen Veranstaltung, durch Oberbürgermeister Dieter Reiter für ihr Engagement in der Flüchtlings- und Migrationspolitik sowie für ihr Eintreten für Bürgerrechte und gegen Rassismus und Neonazismus mit dem Georg-Elser-Preis 2015 der Landeshauptstadt München ausgezeichnet.

Der Preis ist mit 5.000 Euro dotiert und wurde 2013 zum ersten Mal vergeben. Er wird alle zwei Jahre als städtischer Preis von der Landeshauptstadt München verliehen. Mit dem Georg-Elser-Preis sollen vor allem Menschen ausgezeichnet werden, die sich gegen undemokratische Strukturen, Organisationen und Entwicklungen auf ganz individuelle Weise zur Wehr setzen, die für Schwache eintreten, welche selbst keine Stimme haben, und die rechtsextremen Tendenzen entgentreten.

Die Jury begründete ihre Entscheidung wie folgt:

„Als Anwältin setzt sich Angelika Lex seit Jahrzehnten für die persönlichen Belange von Flüchtlingen, Migrantinnen und Migranten ein sowie strukturell gegen ein rigides Asyl- und Ausländerrecht. Sie verteidigt vor Gericht stehende Antifaschistinnen und Antifaschisten gegen immer wiederkehrende Versuche, das politische Engagement mittels geltenden Rechts zu diskreditieren und die Einzelnen zu kriminalisieren. Aktuell vertritt sie als Nebenklägeranwältin die Witwe eines Opfers des so genannten ‚Nationalsozialistischen Untergrunds‘ beim NSU-Prozess in München. Dabei geht es ihr nicht nur um die Verurteilung der mutmaßlichen Mit-Haupttäterin und ihrer mutmaßlichen Unterstützer, sondern auch um die Offenlegung des neonazistischen Netzwerkes und die Rolle der Behörden. Nicht zuletzt ist sie seit mehr als 10 Jahren Richterin am Bayerischen Verfassungsgerichtshof.“



Angelika Lex ist auch außerhalb der Gerichtssäle engagiert. Früher in der Initiative Bayerischer Strafverteidigerinnen und Strafverteidiger sowie aktuell im Republikanischen Anwaltsverein, beides politische Anwaltsorganisationen, die sich als Teil der Bürgerrechtsbewegung verstehen. Mit ihrer Teilnahme an Podiumsdiskussionen und Fachveranstaltungen, mit ihren Auftritten als Rednerin auf Kundgebungen und Demonstrationen macht sie sich immer wieder stark gegen staatliche Repression, polizeiliches Fehlverhalten, für demokratische Grundrechte und Widerstand gegen Rassismus und Neonazismus.

Mit diesem Engagement macht sich Angelika Lex nicht nur Freunde. Mehrfach erschienen auf extrem rechten Internetseiten Schmähartikel über sie. Im Mai 2013 war ihre Kanzlei, neben dem Bayerischen Flüchtlingsrat und einem alternativen Wohnprojekt im Münchner Westend, Ziel eines neonazistischen Anschlags.

Doch von solchen Einschüchterungsversuchen lässt sich die Rechtsanwältin nicht beeindrucken.

Angelika Lex zeigt in vorbildlicher Weise Zivilcourage und setzt sich engagiert für den Erhalt demokratischer Errungenschaften ein. Durch ihr öffentliches Wirken und Auftreten übernimmt sie beispielhaft gesellschaftliche Verantwortung.“

Informationen zum Preis unter www.muenchen.de/kulturfoerderung, Stichwort „Preise“

Alte Akademie: Infoveranstaltung zu den neuen Plänen

(6.11.2015) Für das Gebäudeensemble der Alten Akademie an der Neuhauser Straße 8 - 10 soll für den geplanten Um- und Neubau ein Realisierungswettbewerb unterschiedliche Konzepte erbringen. Die „München, Alte Akademie Immobilien GmbH & Co. KG“, ein Unternehmen der SIGNA-Gruppe, hat vom Freistaat Bayern das Erbbaurecht an einem Teil des Gevierts in der Münchner Innenstadt erworben. Sie möchte vor der Auslobung des anstehenden Realisierungswettbewerbs der Öffentlichkeit in einer Infoveranstaltung das Vorhaben und die Ideen zur weiteren Entwicklung vorstellen. Diese Veranstaltung findet am Mittwoch, 11. November, um 18.30 Uhr im Hotel am Platzl, Platzl-Stube, Sparkassenstraße 10, statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung hat für den selben Tag im Hinblick auf den Wettbewerb eine Beschlussvorlage in den Planungsausschuss eingebracht, mit der die wesentlichen städtebaulichen und denkmalfachlichen Rahmenbedingungen festgelegt werden sollen.

Das Geviert der „Alten Akademie“, zu dem auch die Kirche St. Michael gehört, ist einer der historisch, stadträumlich und architektonisch bedeut-

samsten Gebäudekomplexe innerhalb der Altstadt. Ursprünglich Jesuitenkolleg, später in Teilen Akademie der Bildenden Künste und bis heute Herberge verschiedenster kirchlicher, staatlicher und privater Nutzungen – nun soll der wechselhaften Geschichte des Ortes ein neues zukunftsweisendes Kapitel hinzugefügt werden.

In der Alten Akademie soll künftig eine neue Mischung aus Einzelhandel und Gastronomie, Büros und innerstädtischem Wohnen geschaffen werden. Auch der Schmuckhof wird der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Vortrag „Gesunde Innenraumgestaltung“ in der MVHS West

(6.11.2015) Eine gute Planung mit emissionsminimierten Baumaterialien ermöglicht nachhaltiges Bauen und zugleich gesundes Wohnen. Wie dies geht, zeigt der Architekt und Baubiologe Christoph Bijok am Mittwoch, 11. November, von 18.30 bis 19.30 Uhr in der Münchner Volkshochschule (MVHS) West in Pasing, Bäckerstraße 14, in seinem Vortrag „Gesunde Innenraumgestaltung“. Im Rahmen des Vortrags geht Bijok auf Fragen der Besucherinnen und Besucher ein. Der Eintritt ist frei.

Außerdem besteht nach dem Vortrag die Möglichkeit zu einer individuellen Kurzberatung nach vorheriger Anmeldung mit Angabe der Kursnummer B324203 unter www.mvhs.de, persönlich bei allen Anmeldestellen der MVHS, telefonisch unter 4 80 06-62 39 (Zentrale) oder 83 53 53 (Stadtbereich West) sowie schriftlich mit Anmeldeformular an die MVHS GmbH, Anmeldung, Postfach 80 11 64, 81611 München, beziehungsweise beim Stadtbereich West, Bäckerstraße 14, 81241 München. Das Anmeldeformular ist im Gesamtprogramm und den Programmbroschüren der MVHS enthalten, bei den Anmeldestellen erhältlich und als Download unter www.mvhs.de/Schriftlich_anmelden-5643.htm abrufbar. Die Teilnahme ist kostenlos.

Die MVHS bietet in Kooperation mit dem Bauzentrum München eine Vortragsreihe mit dem Themenschwerpunkt „Bauen, Wohnen und Sanieren“ an. Die Dozentinnen und Dozenten sind Baufachleute und meistens Mitglieder des ehrenamtlichen Beratungsteams im Bauzentrum München.

Literaturkurs in der Stadtbibliothek Sendling

(6.11.2015) Wer Lust hat, sich durch Literatur bereichern zu lassen und in gemeinsamer Runde darüber zu sprechen, hat am Montag, 9. November, von 19.30 bis 21 Uhr in der Stadtbibliothek Sendling, Albert-Roßhaupter-Straße 8, Gelegenheit dazu. Literaturdozent Dr. Albert Coers stellt seinen neuen Literaturkurs vor. Der Einführungsabend findet im Rahmen von



„kurz&gut“ statt – einem Angebot der Münchner Volkshochschule (MVHS) und der Münchner Stadtbibliothek. Der Eintritt kostet 5 Euro. Die Anmeldung erfolgt unter Angabe der Kursnummer B247320 unter Telefon 74 74 85 20.

Öffentliche Stadtrats-Sitzungen der kommenden Woche

Dienstag, 10. November

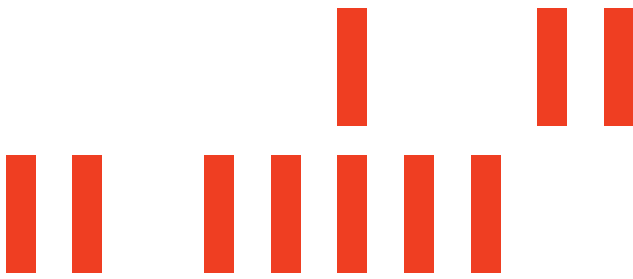
- 9.30 Uhr Ausschuss für Arbeit und Wirtschaft/Bau-/Kreisverwaltungs-ausschuss – Kleiner Sitzungssaal
- im Anschluss Ausschuss für Arbeit und Wirtschaft – Kleiner Sitzungssaal
- 14.00 Uhr Stadtentwässerungsausschuss – Großer Sitzungssaal
- ca. 14.15 Uhr Bauausschuss – Großer Sitzungssaal
- 14.00 Uhr Rechnungsprüfungsausschuss – Revisionsamt, Raum 3.29, 3. Stock, Herzog-Wilhelm-Straße 15

Mittwoch, 11. November

- 9.30 Uhr Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung – Großer Sitzungssaal
- 14.00 Uhr Verwaltungs- und Personal-/Sportausschuss – Großer Sitzungssaal
- im Anschluss Verwaltungs- und Personalausschuss – Großer Sitzungssaal
- im Anschluss IT-Ausschuss – Großer Sitzungssaal

Donnerstag, 12. November

- 9.00 Uhr Ausschuss für Standortangelegenheiten für Flüchtlinge – Kleiner Sitzungssaal
- im Anschluss Kommunalausschuss – Kleiner Sitzungssaal
- 14.00 Uhr Gesundheitsausschuss – Kleiner Sitzungssaal



Baustellen aktuell

Freitag, 6. November 2015

Amalienburgstraße - Verdistraße (Obermenzing) (Bahnunterführung)

Die Deutsche Bahn führt am Brückenbauwerk Instandsetzungsarbeiten infolge eines Anfahrtschadens durch.

Von 9. bis 20. November 2015 bleibt in der Bahnunterführung im Zuge Amalienburgstraße – Verdistraße pro Richtung nur je eine von zwei Fahrspuren frei.

Auenstraße / Wittelsbacherstraße (Isarvorstadt)

Das Baureferat führt zwischen Fraunhoferstraße und Baaderstraße bzw. Pfarrer-Rosenberger-Straße eine Fahrbahnsanierung durch.

Von 9. bis 20. November 2015 ist jeweils von 21.00 Uhr bis 5.00 Uhr die Einfahrt in die Auenstraße an der Fraunhoferstraße gesperrt. Der Verkehr aus der Erhardtstraße wird über die Fraunhoferstraße und Baaderstraße zur Auenstraße umgeleitet. Die Parkplätze an den Fahrbahnrandern entfallen vorübergehend.

Josephspitalstraße (Altstadt)

Das Baureferat führt zwischen Kreuzstraße und Herzog-Wilhelm-Straße eine Fahrbahnsanierung durch.

Von 9. bis 20. November 2015 bleibt im Zuge der bestehenden Einbahnregelung eine Fahrspur frei. Die Parkplätze an den Fahrbahnrandern entfallen vorübergehend.

Berg-am-Laim-Straße (Südseite) (Berg-am-Laim)

Die Stadtwerke erneuern zwischen Josephsburgstraße und Baumkirchner Straße eine Gasleitung.

Von 9. November bis Mitte Dezember 2015 ist in Fahrtrichtung stadtauswärts nur eine von zwei Fahrspuren frei.

Informationen zu laufenden Baumaßnahmen mit Verkehrseinschränkungen finden Sie im Internet unter www.muenchen.de/baustellen

Herausgeberin: Landeshauptstadt München, Baureferat TZ / K, Baustellenkoordinierung
Telefon: (089) 2 33-6 00 50, telefax: (089) 2 33-6 00 55, E-Mail: baustellen.bau@muenchen.de



Antworten auf Stadtratsanfragen

Freitag, 6. November 2015

Fahrradabstellanlage am NS-Dokumentationszentrum

Antrag Stadträtinnen Bettina Messinger und Dr. Constanze Söllner-Schaar
(SPD-Fraktion) vom 2.6.2105

Neue gärtnerische Gestaltung im Vorfeld des Cosimabades

Antrag Stadtrat Marian Offman (CSU-Fraktion) vom 19.6.2015

Fahrradabstellanlage am NS-Dokumentationszentrum

Antrag Stadträtinnen Bettina Messinger und Dr. Constanze Söllner-Schaar
(SPD-Fraktion) vom 2.6.2105

Antwort Kommunalreferent Axel Markwardt:

Nach § 60 Abs. 9 GeschO dürfen sich Anträge ehrenamtlicher Stadtratsmitglieder nur auf Gegenstände beziehen, für deren Erledigung der Stadtrat zuständig ist. Der Inhalt dieses Antrages betrifft jedoch eine laufende Angelegenheit, deren Besorgung nach Art. 37 Abs. 1 GO und § 22 GeschO dem Oberbürgermeister obliegt. Das Anbringen von Fahrradabstellanlagen ist ein Geschäft der laufenden Verwaltung und nicht von grundsätzlicher Bedeutung.

In Ihrem Antrag führen Sie Folgendes aus:

„Die Landeshauptstadt München wird gebeten, eine Fahrradabstellanlage an geeigneter Stelle beim NS-Dokumentationszentrum einzurichten.

Begründung:

Viele Münchnerinnen und Münchner besuchen besonders am Wochenende das NS-Dokumentationszentrum mit dem Fahrrad. Damit ein geordnetes Abstellen möglich ist, sollte eine Fahrradabstellanlage eingerichtet werden.“

Eine beschlussmäßige Behandlung der Angelegenheit im Stadtrat ist daher rechtlich nicht möglich. Zu Ihrem Antrag teile ich Ihnen aber Folgendes mit:

Das Baureferat hat drei verschiedene Varianten für die Unterbringung einer Fahrradabstellanlage am NS-Dokumentationszentrum erarbeiten lassen. In einer Besprechung mit dem Eigentümer Kommunalreferat, dem Nutzer Kulturreferat und dem technischen Dienstleister Baureferat wurde die Variante mit den meisten möglichen Fahrradbügeln (10 Stück für 20 Räder) favorisiert, die auf der Fläche des Freistaates Bayern realisiert werden soll.

Die eigentumsrechtliche Gestaltung mit dem Freistaat Bayern, der die westlich an das Grundstück grenzende Fläche besitzt, wird vorbereitet. Zusätzlich soll südlich der Terrasse links neben dem Haupteingang ein Rabbattengeländer angebracht werden, um ein geordnetes Abstellen der Fahrräder und die Benutzung der Fahrradbügel zu gewährleisten.

Um Kenntnisnahme von den vorstehenden Ausführungen wird gebeten. Ich gehe davon aus, dass die Angelegenheit damit abgeschlossen ist.



Neue gärtnerische Gestaltung im Vorfeld des Cosimabades

Antrag Stadtrat Marian Offman (CSU-Fraktion) vom 19.6.2015

Antwort Kommunalreferent Axel Markwardt:

In Ihrem Antrag führen Sie folgenden Sachverhalt aus:

„Das Grundstück vor dem Cosimabad an der Ecke von der Engelschalkinger- und Cosimastraße ist gärtnerisch ansprechend umzugestalten unter Einbeziehung einer dort aufgestellten Bronzeplastik. Zielsetzung muss es sein, in einem derzeit völlig vernachlässigten öffentlichen Raum im Vorfeld des Cosimabades ein Grundstück mit ansprechender Optik und Aufenthaltsqualität zu schaffen. Vorgestellt ist eine parkähnliche Situation.“

Nach § 60 Abs. 9 GeschO dürfen sich Anträge ehrenamtlicher Stadtratsmitglieder nur auf Gegenstände beziehen, für deren Erledigung der Stadtrat zuständig ist. Der Inhalt Ihres Antrages betrifft jedoch eine laufende Angelegenheit, deren Besorgung nach Art. 37 Abs. 1 GO und § 22 GeschO dem Oberbürgermeister obliegt, weshalb eine Behandlung auf diesem Wege erfolgt.

Das Flurstück 193/1, Gemarkung Bogenhausen, gehört zum Allgemeinen Grundvermögen und befindet sich in der Verwaltung des Kommunalreferates. Im Bebauungsplan Nr. 3k ist die Fläche als Verkehrsfläche mit einer Trambahnwendeschleife ausgewiesen und dafür vorzuhalten. Eine endgültige Entscheidung kann erst nach Vorliegen des vom Planungsreferat in Bearbeitung befindlichen Strukturkonzeptes zur Siedlungsentwicklung östlich des S-Bahnhofes Engelschalking getroffen werden. Im Flächennutzungsplan ist sie als Gemeinbedarfsfläche dargestellt. Es handelt sich nicht um eine öffentliche Grünfläche.

Das Grundstück wird nach Möglichkeit zwischengenutzt.

Unabhängig davon erscheinen gärtnerische Gestaltungsmaßnahmen grundsätzlich möglich, müssen aber in ihrem Grundcharakter unter Berücksichtigung des Bebauungsplanes 3k eine Zwischenlösung darstellen. Sowohl das Baureferat als auch die Stadtwerke München GmbH haben darauf hingewiesen, dass etwaige Interimsmaßnahmen so auszuführen sind, dass in naturschutzfachlicher Hinsicht im gesamten Bereich später



keine Erschwernisse für den möglichen Bau einer Trambahnwendeschleife entstehen.

Vor diesem Hintergrund wird das Kommunalreferat das Baureferat beauftragen, ein Konzept für eine interimswise gärtnerische Gestaltung zu entwickeln, welches wirtschaftlich sinnvoll und mit etwaigen Zwischennutzungen kompatibel ist.

Um Kenntnisnahme von den vorstehenden Ausführungen wird gebeten. Wir gehen davon aus, dass die Angelegenheit damit abgeschlossen ist.

Pressemitteilungen städtischer Beteiligungsgesellschaften

Inhaltsverzeichnis

Freitag, 6. November 2015

**Sonntag, 8./22. November: MVG Museum
geöffnet**

Pressemitteilung MVG

Goldener Herbst im Tierpark Hellabrunn

Pressemitteilung Tierpark Hellabrunn

MVG Information für die Medien

6.11.2015

Sonntag, 8./22. November: MVG Museum geöffnet

Das MVG Museum hat im November wieder geöffnet: Die Ausstellung rund um die Entwicklung des Münchner Nahverkehrs kann am Sonntag, 8. November, sowie am Sonntag, 22. November, jeweils von 11 bis 17 Uhr besichtigt werden. Hier einige der Highlights im Museum:

- In der großen Halle sind auf zwei Gleisen **historische Trambahnen** ausgestellt, daneben **Busse, Arbeitsfahrzeuge** und **Modelle**.
- In einer nachgebauten **Untersuchungsgrube** hat man die seltene Gelegenheit, eine **Tram von unten** zu betrachten.
- Ein **U-Bahn-Fahrsimulator** bietet die Möglichkeit, in die Rolle eines U-Bahnfahrers zu schlüpfen.
- Am **interaktiven Netzplan** können sich Besucher mittels Leuchtdioden das Tram- und U-Bahnnetz vergangener Zeiten anzeigen lassen.
- Es werden laufend **Führungen** angeboten, auch für Kinder.

Eintrittspreise: Erwachsene zahlen 2,50 Euro, Kinder und Jugendliche (6 bis 14 Jahre) bzw. Schüler und Studenten 2 Euro. Familienkarte: 5 Euro

Anfahrt: Das MVG Museum befindet sich in der Ständlerstraße 20. Es ist derzeit mit der Ersatzbuslinie 35, Endhaltestelle Schwannseestraße, mit den StadtBus-Linien 139 und 145, Haltestelle Ständlerstraße, sowie per Shuttlebus ab Giesing Bf. (ab 10.55 Uhr alle halbe Stunde) zu erreichen.

Herausgeber

Stadtwerke München GmbH
Pressestelle
Telefon: +49 89 2361-5042
E-Mail: presse@swm.de
www.swm.de

Redaktion

Pressereferent Bereich MVG
Matthias Korte
Telefon: +49 89 2361-6042
E-Mail: korte.matthias@swm.de
www.mvg.de

Pressemitteilung

Goldener Herbst im Tierpark Hellabrunn

Ein Spaziergang durch das Hellabrunner Naturparadies macht gerade bei der bunten Laubfärbung besonders Spaß. Die Sibirischen Tiger Ahimsa und Jegor, das Panzernashorn-Baby Puri und der Yak-Nachwuchs Pedro lieben es, im raschelnden Herbstlaub zu toben. Doch nun stehen auch die Vorbereitungen für die Winterzeit an.

Viele Tiere genießen die letzten warmen Sonnenstrahlen und suchen sich dafür exponierte Sonnenplätze in ihren Anlagen. Zum Beispiel die Klammeraffen aber auch die Orang-Utans sind dabei sehr gut zu beobachten. Auch die sehr selten in Zoos anzutreffenden Flinkwallabys, eine Känguruart aus Nord- und Ostaustralien, genießen ihren sonnigen Liegeplatz zwischen den goldbraun leuchtenden Blättern. Andere Tiere, wie die Elefanten und die eleganten Mhorr gazellen scheinen die angenehmen Temperaturen zu nutzen, um den Besucher besondere Showeinlagen zu bieten. So kann man beobachten, wie die Elefanten sich in ihr Badebecken stürzen oder die Gazellen über ihre Anlage stolzieren.

Außerdem gab es Nachzügler bei den Tiergeburten: Drei kleine Wasserschweine sind vor einigen Tagen zur Welt gekommen. Die größten Nagetiere der Welt stammen aus den tropischen und subtropischen Regionen Südamerikas. Die herbstlichen Temperaturen sind für die Jungtiere damit zu kühl. Deshalb sind sie jetzt gemeinsam mit ihrer Mutter im zur Südamerika-Anlage gehörenden Warmhaus untergebracht. Sie können hier, nur durch eine Glasscheibe von den Besuchern getrennt, beim Rumtollen beobachtet werden. Auch bei den asiatischen Nilgauantilopen sind im September gleich drei Jungtiere auf die Welt gekommen, die nun bei ihrem Spielen und Toben für einen farbigen Konfettiregen aus buntem Laub sorgen.

Für Waldbisons, Elche und Wölfe dagegen kann es gar nicht schnell genug Winter werden. Diese Tiere legen sich gerade einen Wintermantel aus dickem Fell an. Bei den Elchen ist aktuell auch noch Brunftzeit. Deshalb ist der Elchbulle mit einem stattlichen Geweih auf der Anlage zu beobachten. Den Jahreszeitenwechsel kann man neben den bunten Bäumen auch deutlich an der Felfärbung bei den Polarfüchsen erkennen. Das dunkle Fell wechselt nun zum schneeweißen Winterkleid.

In Hellabrunn leben auch Tiere, die Winterruhe oder Winterschlaf halten: Braunbärin Olga, die Murmeltiere und die Präriehunde auf der Amerika-Anlage suchen sich langsam ein kuscheliges Winterquartier, um dort die kalte Jahreszeit zu verbringen.

„Für Besucher ist der Herbst eine sehr spannende Zeit, um heimische und exotische Tiere im Tierpark zu beobachten. Die bunte Laubfärbung trägt dann noch ihren Teil dazu bei, Hellabrunn von einer ganz anderen Seite zu erleben“, erklärt Hellabrunns Direktor Rasem Baban. „Wenn dann noch so fantastisches Wetter ist wie aktuell, steht einem goldenen Herbstspaziergang im Tierpark nichts mehr im Weg.“

Winter-Öffnungszeiten in Hellabrunn

26. Oktober 2015 – 18. März 2016, täglich 9-17 Uhr

München, 05. November 2015 / 62

Weitere Informationen:

Daniel Hujer

Leitung Presse / Marketing

Münchener Tierpark Hellabrunn AG

Tierparkstr. 30, 81543 München

Tel: +49(0)89 62508-718

Fax: +49(0)89 62508-52

E-Mail: presse@hellabrunn.de

Website: www.hellabrunn.de

www.facebook.com/tierparkhellabrunn

Münchener Tierpark Hellabrunn AG

Vorsitzende des Aufsichtsrates:

Christine Strobl, 3. Bürgermeisterin

Vorstand:

Rasem Baban

Eingetragen in das Handelsregister
des Amtsgerichts München, HRB 42030

UST-IdNr.: DE 129 521 751